

Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt

1.) Planungsrechtliche Festsetzung (§ 9 Abs. 1 BBauG. und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung:

- 1.1.1 Art der baulichen Nutzung:
Allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BauNVO.
- 1.1.2 Maß der baulichen Nutzung:
Bei eingeschossiger Bauweise GRZ = 0,4 GFZ = 0,5
Bei zweigeschossiger Bauweise GRZ = 0,4, GFZ = 0,8
Bei dreigeschossiger Bauweise GRZ = 0,1, GFZ = 1,0
(§§ 16 - 18 BauNVO)
- 1.1.3 Zahl der Vollgeschosse:
(§ 18 BauNVO. u. § 2 Abs. 4 LBO), drei Geschosse
als Höchstgrenze.

1.2 Bauweise offene Bauweise (§ 22 BauNVO).

1.3 Stellung der Gebäude:

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BBauG)
Firstrichtung wie im Plan eingezeichnet von Ost nach West

1.4 Garagen:

Garagen müssen mindestens einen Abstand von 5,00 m von der
Straßenbegrenzungslinie ab einhalten.

1.5 Sichtflächen:

Die Sichtflächen an der Einmündung der Weberstraße in die
B 466 (Donzdorfer Straße) ist von jeglicher sichtbehindernden
Bebauung, Bepflanzung, Einfriedigung u. Benützung freizuhalten.

1.6 Anbauverbot:

Die mit "Anbauverbot" bezeichneten Flächen gewährleisten
die Festsetzungen des § 9 Abs. 1 FStrG.

2.) Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

2.1 Dachform: Siehe Einschiebe im Plan
(§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) Satteldach mit maximal 35° Neigung.

2.2 Dachaufbauten: Siehe Einschiebe im Plan
(§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO). Dachaufbauten sind auf eine Länge von
höchstens 1/3 des Daches zulässig.

2.3 Kniestöcke: Siehe Einschiebe im Plan
Kniestöcke sind mit maximal 80 cm Höhe, gerechnet bis Oberkante
Spanten, zulässig.

WA

Z

III

GRZ

GFZ

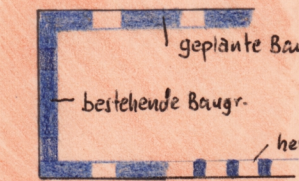
→

SA max 35°

0

DA max 1/3 des Daches

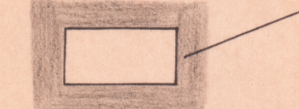
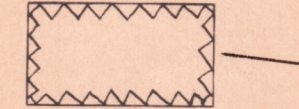
→ F



← A

→

→



Zeichenerklärung

Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse

als Höchstgrenze römische Ziffer

Grundflächenzahl

Geschossflächenzahl

Stellung (Firstrichtung) der Gebäude

Satteldach mit höchstens 35° Dachneigung

offene Bauweise

Flächen für Stellplätze oder Garagen

Elektrische Freileitung

Baugrenze

überbaubare Grundstücksfläche

nicht überbaubare Grundstücksfläche

Hauptleitung für Abwasser

Straßenbegrenzungslinie

Fahrbahn mit Straßenachse

von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücksfläche
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.

Verfahrensvermerke.

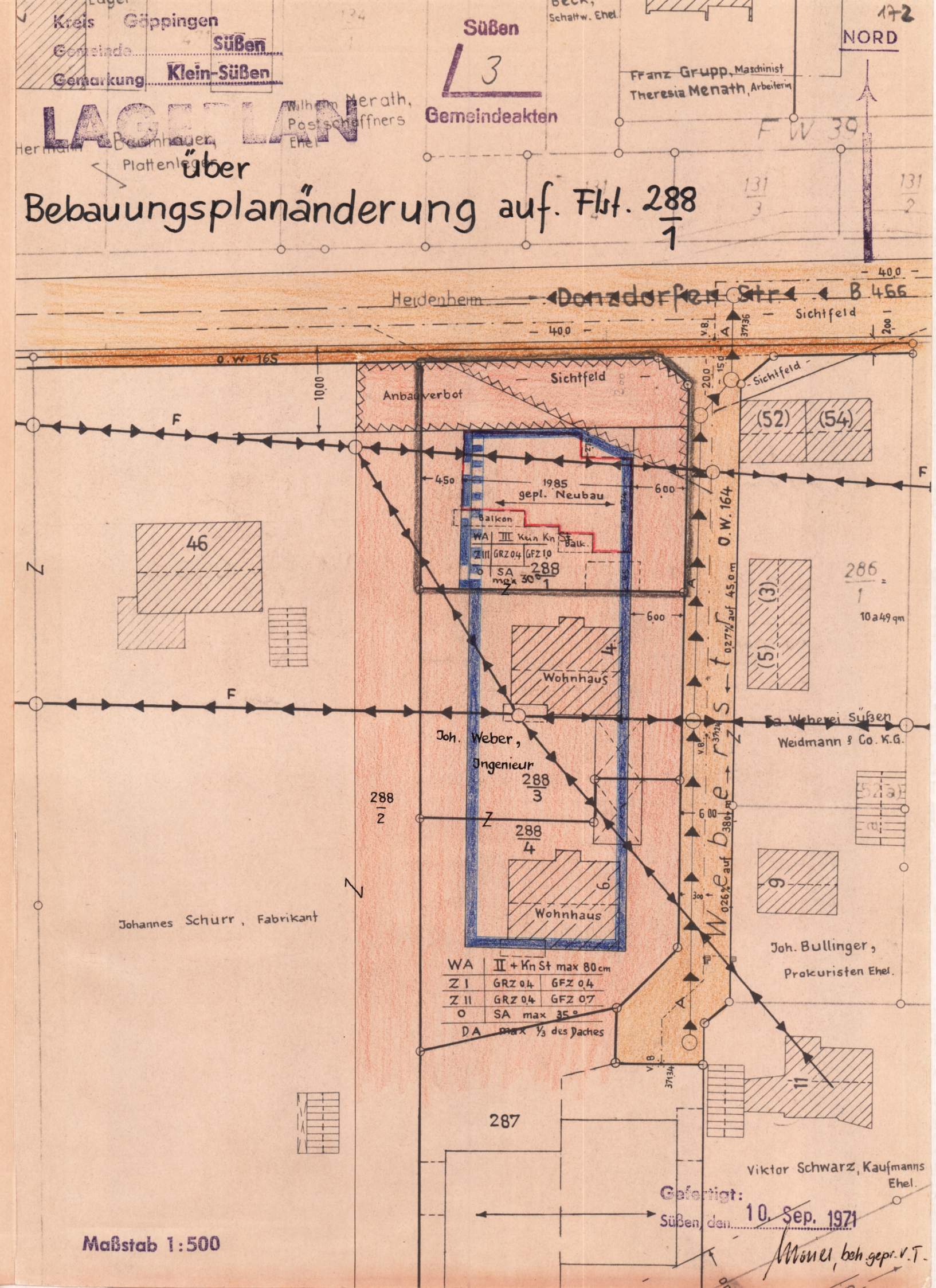
Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. ausgelegt vom ... März 1967
bis ... April 1967

Auslegung bekanntgemacht am

Als Satzung gemäß § 10 BBauG. vom Gemeinderat beschlossen am ... 14.1.1968
Genehmigt gemäß § 11 BBauG. vom Landratsamt Göppingen mit Erlass
vom ... 14.1.1970

Genehmigung u. Auslegung bekanntgemacht am ... 24. Jan. 1970

Süßen, den
gez. E i s e l e
Bürgermeister



LAGERPLAN
über
Bebauungsplanänderung auf Flst. 288
1

Maßstab 1:500

Gefertigt:
Süßen, den 10. Sep. 1971

Wönel, beh. gepr. v. T.